






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.06.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 5. Mai 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist großteils als mäßig einzustufen. Einzelne, labile Schneebretter befinden sich noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen in hochalpinen Lagen. Ansonsten ist im wesentlichen die tageszeitliche Entwicklung zu beachten: ab dem späten Vormittag ist zunehmend mit Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen zu rechnen.

Damit beendet der Lawinenwarndienst Tirol die Ausgabe der täglichen Lageberichte in der Saison 97/98!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist überwiegend gut gesetzt und verfestigt. Zumindest in den Morgenstunden findet man einen tragfähigen Harschdeckel, der aber am Vormittag rasch aufweicht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das gestern wetterwirksame Tief hat seinen Einfluß auf Tirol eingebüßt; heute setzt sich Zwischenhocheinfluß durch. Am Hauptkamm und in Osttirol zumeist sonniges Wetter mit nur leichter Quellbewölkung. In den den Nordalpen sind die Quellwolken am Nachmittag etwas stärker und können einzelne höhere Gipfel auch einhüllen. In Kammlagen weht mäßiger Nordwestwind. Die Temperaturen steigen in 2000m von -4 auf 0 Grad, in 3000m von -9 auf -4 Grad.

TENDENZ

-
-